

## 4. Mose 17

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> ER redete zu Mosche, sprechend:

<sup>2</sup> Sprich zu Elasar Sohn Aharons des Priesters, daß er die Pfannen aufhebe hervor aus dem Brand, das Feuer aber lasse fernhin streuen,

<sup>3</sup> denn sie sind verheiligt, - die Pfannen dieser um ihr Leben Sündigen, man mache aus ihnen Walzbleche zu einer Verschalung für die Schlachtstatt, denn sie haben sie vor IHN dargenaht, verheiligt sind sie worden, sie sollen zu einem Zeichen für die Söhne Jissraels bleiben.

<sup>4</sup> Elasar der Priester nahm die ehernen Pfannen, die die Verbrannten dargenaht hatten, man walzte sie zu einer Verschalung für die Schlachtstatt

<sup>5</sup> - ein Angedenken den Söhnen Jissraels, damit nicht nahe ein ungehöriger Mann, der nicht von Aharons Samen ist, Räucherwerk vor IHM zu räuchern, und er nicht werde wie Korach und wie seine Gemeinde - , ebenwie ER durch Mosche zu ihm geredet hatte.

<sup>6</sup> Am andern Tag murrten sie, alle Gemeinschaft der Söhne Jissraels, über Mosche und über Aharon, sprechend: Ihr, ihr tötet SEIN Volk!

<sup>7</sup> Es geschah, wie die Gemeinschaft sich über Mosche und über Aharon sammelte sie sich dem Zelt der Begegnung zuwandten: die Wolke hatte es überhüllt, und sehen ließ sich SEINE Erscheinung.

<sup>8</sup> Mosche kam und Aharon hin vor das Zelt der Begegnung.

<sup>9</sup> ER redete zu Mosche, sprechend:

<sup>10</sup> Hebt euch weg aus der Mitte dieser Gemeinschaft, daß ich in einem Nu sie vernichte! Sie fielen auf ihr Antlitz.

<sup>11</sup> Mosche sprach zu Aharon: Nimm die Pfanne, gib auf sie Feuer von der Statt, setze Räucherwerk dran, und laß es schnell der Gemeinschaft zugehn und bedecke über ihnen, denn der Grimm fuhr aus von IHM her, der Stoß hat begonnen.

<sup>12</sup> Aharon nahm, wie Mosche geredet hatte, er lief mitten in die Versammlung, da der Stoß in das Volk hatte begonnen. Er gab das Räucherwerk hin, er bedeckte über dem Volk,

<sup>13</sup> er stand zwischen den Toten und den Lebendigen, der Niederstoß wurde gehemmt.

<sup>14</sup> Aber der Toten vom Niederstoß waren vierzehntausend und siebenhundert, außer den Toten bei der Begebenheit mit Korach.

<sup>15</sup> Aharon kehrte zu Mosche, zum Einlaß des Zelts der Begegnung zurück, da der Niederstoß gehemmt war.

<sup>16</sup> ER redete zu Mosche, sprechend:

<sup>17</sup> Rede zu den Söhnen Jissraels und nimm von ihnen Stab um Stab für je ein Vaterhaus, von allen ihren Fürsten für ihrer Väter Häuser, zwölf Stäbe, jedes Mannes Namen schreibe auf seinen Stab..

<sup>18</sup> Und den Namen Aharon schreibe auf Lewis Stab, denn Ein Stab ist, für das Haupt ihres Väterhauses.

<sup>19</sup> Lege sie hin ins Zelt der Begegnung vor die Vergegenwärtigung, wo ich euch begegne.

<sup>20</sup> Es soll geschehn, der Mann, den ich erwähle, sein Stab sproßt. Ducken will ich, weg von mir, das Gemurr der Söhne Jissraels, das die über euch murren.

<sup>21</sup> Mosche redete zu den Söhnen Jissraels. All ihre Fürsten reichten ihm, je ein Fürst, je ein Fürst, Stab um Stab für ihrer Väter Haus, zwölf Stäbe, und der Stab Aharons war inmitten ihrer Stäbe.

<sup>22</sup> Mosche legte die Stäbe hin vor IHN im Zelt der Vergegenwärtigung.

<sup>23</sup> Es war am anderen Tag, Mosche ging ein ins Zelt der Vergegenwärtigung, da hatte Aharons Stab, der fürs Haus Lewis, gesproßt, Sprossen gebracht, Blust aufgeblüht, Mandeln gereift.

<sup>24</sup> Mosche brachte alle Stäbe vor IHM hinaus zu allen Söhnen Jissraels, sie sahen, sie nahmen jeder seinen Stab.

<sup>25</sup> ER sprach zu Mosche: Gib Aharons Stab zurück vor die Vergegenwärtigung zu Verwehr, der widerstrebenden Brut zu einem Zeichen, daß es ihr Gemurr beende, hinweg von mir, und sie nicht sterben.

<sup>26</sup> Mosche tats, wie ER ihm geboten hatte, so tat er.

<sup>27</sup> Die Söhne Jissraels sprachen zu Mosche, sprachen: Weh, wir vergehn, wir schwinden, alle schwinden wir hin,

<sup>28</sup> jeder Nahe, der naht SEINER Wohnung, - er stirbt, sollen wir gänzlich vergehn?